



1 KEINE ARMUT

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

1.052.463

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



300MW Hydropower project by JHPL

Indien

Groß angelegtes Lauf-Wasser-Kraftwerk in Indien

Das Hydropower Projekt ist ein Laufwasserkraftwerk mit einer installierten Kapazität von 300 MW. Der Umleitungsdamm des Projekts befindet sich am Baspa Fluss, bei Kuppa in Himachal Pradesh. Das Krafthaus befindet sich im Dorf Karcham im Distrikt Kinnaur. Die Projektaktivität ist eine Initiative von Jaiprakash Hydro Power Limited (JHPL), einem Teil der Jaypee-Gruppe. Jaypee ist eine bekannte indische Geschäftsgruppe und hatte mit der Regierung des Bundesstaates Himachal Pradesh eine Vereinbarung zur Durchführung des Projekts getroffen.

Der Staudamm liegt auf einer Höhe von 2600 m, der höchsten in Indien

erreichbaren Höhe für ein solches Bauwerk. Ziel der Projektaktivität ist es, Elektrizität mit erneuerbarer Wasserenergie zu erzeugen und diese an das State Electricity Board (HPSEB) von Himachal Pradesh zu verkaufen. Mit geschätzt über einer Million gesparten Tonnen CO₂ Äquivalenten pro Jahr, ist es eines der größten vom Privatsektor durchgeführten Wasserkraftwerksprojekte in Indien.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Hydropower project by JHPL

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Keine Armut:

Die Projektstätigkeit hat sowohl während der Bauphase als auch während der Betriebsphase direkte und indirekte Beschäftigung für qualifizierte und unqualifizierte Arbeitskräfte geschaffen und so zur Kontrolle der Migration aus der Region und zur Linderung der Armut beigetragen.



Gesundheit und Wohlergehen:

Gesundheitseinrichtungen in Form eines Krankenhauses, einer neuen Apotheke, von Ärzten und medizinischem Personal sowie kostenlose Medikamente hat der Projektbetreiber in der Nähe des Projekts zum Nutzen der Menschen in den angrenzenden Dörfern eingerichtet.



Sauberes Wasser und Sanitäranlagen:

Die Wasserqualität des Flusses Baspa liegt innerhalb der zulässigen Grenzwerte gemäß CPCB-Standard. Es gibt keine organische Verschmutzung, da keine größeren Quellen für häusliche oder industrielle Einleitungen im Fluss vorhanden sind.



Bezahlbare und saubere Energie:

Ca. 1,3 Mio. MWh sauberer Strom werden durch das Wasserkraftwerk jährlich erzeugt und tragen somit dazu bei den steigenden Energiebedarf in Indien zu decken.



Industrie, Innovation und Infrastruktur:

Der Bau des Kraftwerksprojekts löst eine allseitige Zunahme von Entwicklungsaktivitäten wie Wohnungsbau, Transport und Bildung aus, und diese haben erhebliche positive Auswirkungen auf den Lebensstil der Bevölkerung.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Mit dem Projekt werden Kraftwerke, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, substituiert und somit CO₂-Emissionen eingespart.